

**Die Bezirksbürgermeisterin****Bezirksvertretung 5 (Nippes)**Geschäftsführung
Herr Rupsch

Telefon: (0221) 221-95313

Fax: (0221) 221-95447

E-Mail: guido.rupsch@stadt-koeln.de

Datum: 15.11.2021

Niederschrift

über die **9. Sitzung der Bezirksvertretung Nippes** in der Wahlperiode 2020/2025 am Donnerstag, dem 04.11.2021, 17:30 Uhr bis 20:20 Uhr, Bezirksrathaus Nippes, Sitzungssaal

Anwesend:**Mitglieder der Bezirksvertretung**

Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Diana Siebert	GRÜNE	
Herr Henning Meier	SPD	
Herr Marc André Urmetzer	FDP	
Herr Max Beckhaus	GRÜNE	
Herr Deniz Ertin	GRÜNE	Ab 17:50 Uhr
Herr Robert Spieß	GRÜNE	
Herr Horst Thelen	GRÜNE	
Frau Sandra Vogel	GRÜNE	
Herr Uwe Grunert	SPD	
Herr Ulrich Wolfgang Müller	SPD	
Frau Lisa Wicharz	SPD	
Herr Christoph Schmitz	CDU	
Herr Daniel Hanna	CDU	ab 18:30 Uhr
Frau Kerstin Preuss	CDU	
Herr Markus Frank	DIE LINKE	
Herr Luca Leitterstorf	AfD	ab 17:55 Uhr
Herr Bela Lorenz Schlieper	GUT	
Herr Bilgin Duman	DIE PARTEI	
Frau Inga Feuser	KLIMA FREUNDE	

Ratsmitglieder mit beratender Stimme, § 36 Abs. 6 Satz 1 Gemeindeordnung NRW

Herr Martin Erkelenz	CDU	bis 18:40 Uhr
Frau Erika Oedingen	SPD	

Verwaltung

Herr Guido Rupsch	02-5
Herr Ralf Mayer	02-5

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Dr. Burkhard Pflingsthorn

Presse

Zuschauer

Es fehlen:

Ratsmitglieder mit beratender Stimme, § 36 Abs. 6 Satz 1 Gemeindeordnung NRW

Herr Bürgermeister Dr. Ralph Elster	CDU	entschuldigt
Frau Jennifer Glashagen	Volt	
Herr Volker Görzel	FDP	
Herr Bürgermeister Dr. Ralf Heinen	SPD	
Herr Michael Hock	Die FRAKTION	
Frau Bärbel Hölzing	Grüne	
Frau Christiane Jäger	SPD	
Frau Ulrike Kessing	GRÜNE	
Herr Manfred Richter	GRÜNE	
Herr Floris Rudolph	GRÜNE	
Herr Ralph Sterck	FDP	
Frau Karina Syndicus	Die FRAKTION	
Herr Michael Weisenstein	DIE LINKE	
Frau Dilan Yazicioglu	GRÜNE	

Die Tagesordnung wird einstimmig um die Punkte 1.1, 10.1.1, 101.2, 10.2.7, 10.2.8, 10.2.9 und 14.2.1 erweitert. Ferner wird einstimmig beschlossen, die TOP 8.1.2 und 8.1.11 nacheinander zu behandeln.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde

1.1 Überwachung des ruhendes Verkehrs, insbesondere im Bezirk Nippes

2. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Radweg am Merheimer Platz - Innere Kanalstraße
(Az.: 02-1600-166/20)
2504/2021

- 2.2 Bürgereingabe nach § 24 GO - 102 gesunde Bäume in Köln-Nippes erhalten!
Schulen nachhaltig umbauen! - Aktenzeichen 176/21B
3246/2021
- 2.3 Bürgereingabe nach § 24 GO – „Bildung eines Stadtteils Osterrath,, AZ 142-
21S
3543/2021
- 3. Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4. Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5. Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6. Annahme von Schenkungen**
- 7. Anfragen gemäß §§ 4 und 38 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
- 7.1.1 Umwandlung eines Teilbereichs der Stammheimer Straße in eine Einbahnstraße
- Anfrage der SPD-Fraktion -
AN/0510/2021
- Antwort der Verwaltung
3203/2021
- 7.1.2 Zufahrt zu den Tiefgaragen Ehrenberg- und Goldfußstraße in Riehl
- Anfrage der FDP zur Sitzung der BV Nippes am 29.04.2021 -
AN/0671/2021
- Antwort der Verwaltung
3535/2021
- 7.1.3 Baugenehmigungen der Häuser Norstr. 17 und Nordstr. 17a
- Anfrage der Linken -
AN/0776/2021
- Antwort der Verwaltung
3263/2021

- 7.1.4 Errichtung einer Quartiersgarage auf dem Parkplatz an der Kleingartenanlage Boltensternstraße
- Anfrage der SPD zur Sitzung der BV Nippes am 29.04.2021 -
AN/0915/2021
- 7.1.5 Bedarf an Quartiersgaragen im Stadtbezirk Nippes
- Anfrage der FDP zur Sitzung am 17.06.2021 -
AN/1140/2021
- 7.1.6 Verkehrsberuhigter Bereich (Spielstraße) Rudolf-Sohm-Straße
- Anfrage der SPD zur Sitzung am 17.06.2021 -
AN/1276/2021
- 7.1.7 Anfrage zum Umbau und zur Ausstattung des Leonardo-da-Vinci Gymnasiums
- Anfrage der Klima Freunde zur Sitzung am 17.06.2021 -
AN/1370/2021
- Antwort der Verwaltung
3082/2021
- 7.1.8 Verkehrsberuhigte Zone Mauenheimer Straße
- Anfrage von GUT zur Sitzung am 17.06.2021 -
AN/1372/2021
- Antwort der Verwaltung
3542/2021
- 7.1.9 Baustelle der StEB auf der Pallenbergstraße
- Anfrage der SPD -
AN/1872/2021
- Antwort der Verwaltung
3261/2021
- 7.1.10 Wasserschaden Turnhalle Dreikönigsgymnasium (DKG)
- Anfrage der SPD -
AN/1873/2021
- Antwort der Verwaltung
3276/2021
- 7.1.11 Außengastronomie auf Parkplätzen im Stadtbezirk Nippes - Umsetzung und Verstetigung
- Anfrage der Grünen -
AN/1874/2021

- 7.2 Neue Anfragen
 - 7.2.1 Zustand der Wasch- und Duschräume der Turnhalle der GGS Halfengasse
- Anfrage der SPD zur Sitzung am 04.11.2021 -
AN/2234/2021
 - 7.2.2 Verfall und Verwahrlosung des denkmalgeschützten ehemaligen Mühlenhofs,
Wirtgasse 2, Longerich
- Anfrage der SPD zur Sitzung am 04.11.2021 -
AN/2225/2021
 - 7.2.3 Fahrradzugänge zur Mülheimer Brücke
- Anfrage der FDP zur Sitzung am 04.11.2021 -
AN/2187/2021
 - 7.2.4 Vogelschutzstreifen in Longerich
- Anfrage der Grünen -
AN/2333/2021
- 8. Anträge gemäß §§ 3 und 38 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 8.1.1 Verbesserung der Kreuzungssituation und Erhöhung der Verkehrssicherheit
Neusser Straße, Mollwitzstraße und Roßbachstraße
- Antrag der Grünen -
AN/2220/2021
 - 8.1.2 Abenteuerspielplätze für den Stadtbezirk Nippes
- Antrag der SPD -
AN/2222/2021
 - 8.1.3 Anschaffung eines Spülwagens für den Stadtbezirk Nippes
- Antrag der CDU -
AN/2212/2021
 - 8.1.4 Änderung der Verkehrsführung Escher Straße
- Antrag der FDP -
AN/2186/2021
 - 8.1.5 Fahrradabstellplätze für Nippes
- Antrag der Grünen -
AN/2230/2021

- 8.1.6 Errichtung von weiteren Bewegungsparcoursanlagen für Senior*innen
- Antrag der SPD -
AN/2223/2021
- 8.1.7 Prüfung Hochbahntrasse: Begrünung und Ausstattung mit Solarpanels
- Antrag der SPD -
AN/2224/2021
- 8.1.8 Fähre zwischen Niehl und Stammheim/Flittard
- Gemeinsamer Antrag von SPD und CDU -
AN/2213/2021
- 8.1.9 Ökologische Aufwertung der Bezirkssportanlage
- Gemeinsamer Antrag von Grünen, SPD, CDU, Linken, FDP, GUT und Klima Freunden -
AN/2227/2021
- 8.1.10 Prüfauftrag zur Errichtung eines urbanen Waldes
- Gemeinsamer Antrag von GUT und Klima Freunden -
AN/2233/2021
- 8.1.11 Alternatives Spiel- und Sportangebot An den Kreuzmorgen
- Gemeinsamer Antrag von Grünen, Linken, FDP, GUT und Klima Freunden -
AN/2232/2021
- 8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung
des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.2.1 Solardächer für Nippes
- Antrag der Linken -
AN/2214/2021
- Stellungnahme der Verwaltung
3788/2021
- 8.2.2 Errichtung eines Atelierhauses an der Neusser Landstraße 2
- Gemeinsamer Antrag von Grünen, Linken, FDP, GUT und Klima Freunden -
AN/2215/2021
- 9. Verwaltungsvorlagen**
- 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes
Nordrhein-Westfalen
- 9.1.1 Vergabe bezirksorientierter Mittel an den Bürgerverein Longerich
3683/2021

- 9.1.2 Vergabe bezirksorientierter Mittel an Bike Bridge e.V.
3682/2021
- 9.1.3 Vergabe bezirksorientierter Mittel an den Arbeitskreis Mauenheim
3681/2021
- 9.1.4 Berufung der kunstsachverständigen Vertreter (BV1-9) für den Kunstbeirat,
Ratsperiode 2020-2025
3213/2020
- 9.1.5 Vergabe bezirksorientierter Mittel an den Cologne Cycling Club e.V.
3725/2021
- 9.1.6 Vergabe bezirksorientierter Mittel an KLuG e.V.
3727/2021
- 9.1.7 Vergabe bezirksorientierter Mittel an 23 Nisan e.V. - computergestützte
Deutschförderung
3728/2021
- 9.1.8 Vergabe bezirksorientierter Mittel an 23 Nisan e.V. - Musik für Mädchen
3729/2021
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der
Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 9.2.1 Straßen- und Wegekonzept der Stadt Köln gemäß § 8a KAG - Fortschrei-
bung 2022 bis 2026
1683/2021
- 9.2.2 Städtische Katastrophenschutzeinrichtung Boltensternstr. 2-4, 50735 Köln-
Niehl
hier: Planungsbeschluss für eine Dachsanierung
3067/2021
- 10. Mitteilungen**
- 10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin
- 10.1.1 Runder Tisch Neusser Str. 772 zum Lkw-Problem an der Neusser Straße in
Weidenpesch und Longerich
- 10.1.2 Umgestaltung der Longericher Hauptstraße im Bereich der geplanten Kinder-
tagesstätte
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung

- 10.2.1 Tätigkeitsbericht 2020 des Amtes für Straßen und Verkehrsentwicklung und des Amtes für Verkehrsmanagement
3266/2021
- 10.2.2 Start 10 Beratungsstellen KIM Case Management für Kölner*innen mit internationaler Familiengeschichte stadtwweit
3273/2021
- 10.2.3 Geschwindigkeitskontrollen Ecke Jesuitengasse und Pallenbergstraße
3619/2021
- 10.2.4 Gebetsruf an Kölner Moscheen zum Freitagsgebet
1940/2021
- 10.2.5 Prüfauftrag zur Benennung eins Weges in Köln-Nippes nach den Eheleuten Safarowsky
3241/2021
- 10.2.6 Sitzungstermine der BV Nippes
3724/2021
- 10.2.7 Erhöhung der Verkehrssicherheit durch kombinierte Rotlicht- und Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen für den Knotenpunkt Boltensternstr. / Barbarastr., Riehl
3749/2021
- 10.2.8 Mitteilung zur Sitzung der Bezirksvertretung Nippes am 04.11.2021 zum Thema Bildungsgerechtigkeit und soziale Teilhabe bezugsnehmend auf den Antrag der LINKEN (AN/1761/2021) und den dazugehörigen Änderungsantrag (AN/1946/2021)
3778/2021
- 10.2.9 Benennung eines Weges in Köln-Nippes nach Uschi Werner-Fluss
3556/2021

II. Nichtöffentlicher Teil

11. Anfragen gemäß §§ 4 und 38 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

- 11.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
- 11.2 Neue Anfragen

12. Anträge gemäß §§ 3 und 38 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

- 12.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 12.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

13. Verwaltungsvorlagen

- 13.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 13.1.1 Vermietung einer Teilfläche des Umkleidehauses auf der Bezirkssportanlage Scheibenstraße
2747/2021
- 13.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

14. Mitteilungen

- 14.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin
- 14.2 Mitteilungen der Verwaltung
 - 14.2.1 Widmung von öffentlichen Flächen vor dem Haus Merheimer Str. 224 in Köln-Nippes
1690/2021

I. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde

1.1 Überwachung des ruhendes Verkehrs, insbesondere im Bezirk Nippes
Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

2. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Radweg am Merheimer Platz - Inne-
re Kanalstraße
(Az.: 02-1600-166/20)
2504/2021**

Die Eingabe wird vom Petenten begründet.

Anschließend wird diskutiert, den Beschlussvorschlag der Verwaltung durch den Text des in der letzten Sitzung beschlossenen Antrages AN/1768/2021 zu ersetzen, weil durch die geforderte Radaufstellspur die Forderung des Petenten umgesetzt werden könne.

Der Argumentation der SPD, dass es keinen Sinn machen würde, dieses ein zweites Mal zu beschließen, weil es nichts bewirke, sondern zu Mehrarbeit führe, wird entgegeng gehalten, dass der Beschlussvorschlag der Verwaltung der geltenden Beschlusslage widerspreche und daher nicht beschlossen werden könne.

Im Anschluss an die Diskussion beschließt die Bezirksvertretung bei Enthaltung der PARTEI und gegen die Stimmen von SPD und CDU, den Beschlusstext durch den des Antrages AN/1768/2021 zu ersetzen und es ergeht folgender

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes dankt dem Petenten für die Eingabe und beauftragt die Verwaltung, gemäß dem im September gefassten Beschluss (AN/1768/2021) an der Einmündung der Merheimer Straße in die Innere Kanalstraße die Rechtsabbieger- spur für KFZ in eine Radspur umzuwandeln und eine Fahrrad-Aufstellfläche an der Ampel einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung der PARTEI mehrheitlich gegen die Stimmen von SPD und CDU beschlossen.

**2.2 Bürgereingabe nach § 24 GO - 102 gesunde Bäume in Köln-Nippes er-
halten! Schulen nachhaltig umbauen! - Aktenzeichen 176/21B
3246/2021**

Die Vorlage wird vertagt.

2.3 Bürgereingabe nach § 24 GO – „Bildung eines Stadtteils Osterrath,, AZ 142-21S 3543/2021

Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Siebert fragt, ob über die Bürgereingabe trotz Abwesenheit des Petenten bereits heute befunden werden soll, da zu erwarten sei, dass die Tagesordnung im Dezember sehr voll sein und noch eine Anschlussveranstaltung stattfinden werde.

Die SPD hält dem entgegen, dass eine Bürgereingabe auch vom Petenten vorgestellt und begründet werden sollte.

Schließlich wird bei Enthaltung der CDU und Herrn Thelen und gegen die Stimmen der SPD mehrheitlich beschlossen, die Eingabe bereits heute zu beraten.

Im Rahmen des sich anschließenden Meinungsaustauschs wird parteiübergreifend dargestellt, dass man zwar eine nachhaltige und dauerhafte Quartiersentwicklung begrüße und diese wichtig sei. Die Einwände der Verwaltung seien richtig und müssen berücksichtigt werden.

Anschließend empfiehlt die Bezirksvertretung dem Ausschuss für Anregungen und Beschwerden, wie folgt zu beschließen:

„Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden dankt dem Petenten für seine Eingabe. Er spricht sich aus den dargestellten Gründen gegen die Bildung eines neuen Stadtteils Namens „Osterrath“ und gegen die damit verbundenen Anträge des Petenten aus. „

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

3. Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

4. Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5. Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

6. Annahme von Schenkungen

7. Anfragen gemäß §§ 4 und 38 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

**7.1.1 Umwandlung eines Teilbereichs der Stammheimer Straße in eine Einbahnstraße
- Anfrage der SPD-Fraktion -
AN/0510/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Grunert äußert seine Unzufriedenheit darüber, dass mit der Verkehrsuntersuchung und den Verkehrserhebungen erst ca. im zweiten Halbjahr 2022 begonnen werden könne. In Anbetracht der immensen Gefährdungen in diesem Gebiet bittet er, mit den Planungen zügiger voranzuschreiten.

Herr Bürgeramtsleiter Mayer weist darauf hin, dass die Verwaltung einen Prüfauftrag benötige, um die Untersuchungen und Erhebungen durchführen zu können.

**7.1.2 Zufahrt zu den Tiefgaragen Ehrenberg- und Goldfußstraße in Riehl
- Anfrage der FDP zur Sitzung der BV Nippes am 29.04.2021 -
AN/0671/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.1.3 Baugenehmigungen der Häuser Norstr. 17 und Nordstr. 17a
- Anfrage der Linken -
AN/0776/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.1.4 Errichtung einer Quartiersgarage auf dem Parkplatz an der Kleingartenanlage Boltenssternstraße
- Anfrage der SPD zur Sitzung der BV Nippes am 29.04.2021 -
AN/0915/2021**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.1.5 Bedarf an Quartiersgaragen im Stadtbezirk Nippes
- Anfrage der FDP zur Sitzung am 17.06.2021 -
AN/1140/2021**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.1.6 Verkehrsberuhigter Bereich (Spielstraße) Rudolf-Sohm-Straße
- Anfrage der SPD zur Sitzung am 17.06.2021 -
AN/1276/2021**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.1.7 Anfrage zum Umbau und zur Ausstattung des Leonardo-da-Vinci Gymnasiums
- Anfrage der Klima Freunde zur Sitzung am 17.06.2021 -
AN/1370/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.1.8 Verkehrsberuhigte Zone Mauenheimer Straße
- Anfrage von GUT zur Sitzung am 17.06.2021 -
AN/1372/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.1.9 Baustelle der StEB auf der Pallenbergstraße
- Anfrage der SPD -
AN/1872/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Frau Wicharz merkt an, dass die Anwohner des Ginsterpads anscheinend nicht informiert worden seien.

**7.1.10 Wasserschaden Turnhalle Dreikönigsgymnasium (DKG)
- Anfrage der SPD -
AN/1873/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.1.11 Außengastronomie auf Parkplätzen im Stadtbezirk Nippes - Umsetzung
und Verstetigung
- Anfrage der Grünen -
AN/1874/2021**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

7.2 Neue Anfragen

**7.2.1 Zustand der Wasch- und Duschräume der Turnhalle der GGS Halfen-
gasse
- Anfrage der SPD zur Sitzung am 04.11.2021 -
AN/2234/2021**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.2 Verfall und Verwahrlosung des denkmalgeschützten ehemaligen Müh-
lenhofs, Wirtgasse 2, Longerich
- Anfrage der SPD zur Sitzung am 04.11.2021 -
AN/2225/2021**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.3 Fahrradzugänge zur Mülheimer Brücke
- Anfrage der FDP zur Sitzung am 04.11.2021 -
AN/2187/2021**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.4 Vogelschutzstreifen in Longerich
- Anfrage der Grünen -
AN/2333/2021**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

8. Anträge gemäß §§ 3 und 38 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.1.1 Verbesserung der Kreuzungssituation und Erhöhung der Verkehrssicherheit Neusser Straße, Mollwitzstraße und Roßbachstraße
- Antrag der Grünen -
AN/2220/2021**

Der Antrag wird von Frau Vogel mit einer Verbesserung der Situation, insbesondere für Fußgänger und Radfahrer, begründet.

Frau Preuss hält die Schaffung von Fahrradabstellplätzen an der Roßbachstraße nicht für notwendig. Den Radfahrern sei es zuzumuten, bis Neusser Straße/Gürtel zu fahren. Auch die Tempo-30-Zone sei nicht sinnvoll, da Fahrradfahrer an dieser Stelle nicht überholt werden könnten.

Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Siebert hält dem entgegen, im Sinne der Verkehrswende seien an jeder Haltestelle Fahrradabstellanlagen wichtig. Wer mit der Bahn in nördliche Richtung fahren möchte, müsse diesem Vorschlag zufolge einen großen Umweg fahren.

Herr Leitterstorf schließt sich der CDU an und führt darüber hinaus an, dass Einzelhandel und Gastronomie auf Autoparkplätze angewiesen seien. Es bestehe die Gefahr, dass Kfz in die Wohngebiete verdrängt würden.

Frau Wicharz schließt sich dem an und weist darauf hin, dass es ab der Derfflinger Straße einen Fahrradweg gebe.

Herr Ertin führt aus, dass die Umwandlung von einem Autoparkplatz zu zehn Fahrradparkplätzen führen würde. Darüber hinaus handele es sich hier um das Zentrum von Weidenpesch, wo jedem die Gelegenheit gegeben werden müsse, sein Fahrrad abzustellen zu können. Auch würden durch die Errichtung der Fahrradstellplätze die Sichtbeziehungen verbessert.

Frau Feuser verweist auf eine Studie, wonach der Einzelhandel von Fahrradstellplätzen mehr profitiere als von Autoparkplätzen.

Herr Duman ist der Ansicht, dass Abpollerungen im Kreuzungsbereich auf Kinder wie ein Gefängnis wirken würden.

Anschließend wird auf Wunsch von CDU und AfD über die einzelnen Punkte zunächst getrennt abgestimmt.

Punkt 1: Bei Enthaltung der PARTEI mehrheitlich gegen die Stimmen von SPD, CDU und AfD beschlossen.

Punkt 2: Mehrheitlich gegen die Stimmen von SPD, CDU, AfD und der PARTEI beschlossen.

Punkt 3: Einstimmig beschlossen.

Punkt 4: Mehrheitlich gegen die Stimmen von SPD und CDU beschlossen.

Punkt 5: Mehrheitlich gegen die Stimmen von SPD, CDU und AfD beschlossen.

Anschließend wird über den Gesamtantrag abgestimmt und es ergeht folgender

Beschluss:

Zur Verbesserung der Kreuzungssituation und Erhöhung der Verkehrssicherheit Neusser Straße, Mollwitzstraße und Roßbachstraße im Bereich der KVB-Haltestelle „Mollwitzstraße“ wird die Verwaltung gebeten, folgendes umzusetzen:

1. Die vorhandenen Fahrradabstellmöglichkeiten (Fahrradständer) auf den Gehwegen im Kreuzungsbereich der drei Straßen werden insbesondere auf angrenzende Autoabstellplätze in der Mollwitzstraße, Roßbachstraße, Zietenstraße, Theklastraße und ggf. auch Neusser Straße verlegt (Umwidmung der Parktaschen). Dabei soll die Anzahl der Abstellmöglichkeiten für Fahrräder insgesamt erhöht werden (mindestens 36 Fahrradparkplätze in unmittelbarer Nähe der Stadtbahn-Haltestelle Mollwitzstraße). Auch sollen Parkplätze für E Scooter und Lastenräder zur Verbesserung der Sichtbeziehungen der Haltestelle auf beiden Seiten an mindestens vier Orten auf Parktaschen angeordnet werden. Vorhandene Ladezonen (z. B. auf der Neusser Straße) sollen erhalten und (falls sinnvoll) ggf. verlegt werden.
2. Die Gehwege in den Kreuzungsbereichen (5m-Bereiche) werden zum Schutz vor illegalem Gehwegparken abgepollert.
3. Jeweils vor Beginn der einspurigen Fahrbahnbereichen parallel zum Tunnelausgang der KVB-Gleise wird in beiden Fahrtrichtungen das Verkehrszeichen 277.1 angebracht, dass auf das Überholverbot von Radfahrenden hinweist sowie Piktogramme für den Radverkehr eingezeichnet werden. Auf der Neusser Straße werden an der Ampel (Kreuzung Neusser Straße, Mollwitzstraße, Roßbachstraße) Aufstellflächen für Radfahrende angelegt.
4. Es sind geeignete Maßnahmen zum Schutz von zu Fuß Gehenden zu ergreifen, die über die Fußgängerampel in Höhe Roßbachstraße über die Neusser Straße gehen. Hierbei soll insbesondere der Schutz vor linksabbiegenden Fahrzeugen aus der Mollwitzstraße zum Beispiel durch ergänzende Schilder, Warnlampen oder geänderte Ampelschaltung berücksichtigt werden.
5. Der Abschnitt der Neusser Straße von der Friedrich-Karl-Straße bis zur Haltestelle Scheibenstraße wird durchgängig und kurzfristig als Tempo 30 ausgewiesen.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung der PARTEI und der AfD mehrheitlich gegen die Stimmen von CDU und SPD beschlossen.

8.1.2 Abenteuerspielplätze für den Stadtbezirk Nippes - Antrag der SPD - AN/2222/2021

Der Antrag wird von Herrn Meier begründet und auf Vorschlag des Mehrheitsbündnisses um Punkt 6 erweitert.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes bittet die Verwaltung:

1. Zu prüfen, ob es im Gebiet des Stadtbezirks geeignete Orte für sog. Abenteuerspielplätze/Bauspielplätze gibt.
2. Zu prüfen, ob bei der Renaturierung und teilweisen Erweiterung des Toni-Steingass-Parks die Errichtung eines Abenteuerspielplatzes möglich ist.
3. Zu prüfen, ob der bisherige Bolzplatz „An den Kreuzmorgen“ für die Errichtung eines Abenteuerspielplatzes geeignet ist.
4. Ein Konzept zu erstellen, wie ein oder mehrere Abenteuerspielplätze im Stadtbezirk unterhalten werden können. Dabei sollen auch geeignete Kooperationspartner ermittelt und ggf. bereits jetzt kontaktiert werden.
5. Sollten mehrere geeignete Standorte identifiziert werden können, soll die Verwaltung bei der Konzeptionierung die möglichen Orte bevorzugen, welche vermehrt Kinder aus sozial benachteiligten Verhältnissen ansprechen.
6. Die Verwaltung soll bei der Prüfung berücksichtigen, dass die Bezirksvertretung nur Umsetzungen unterstützen wird, bei denen keine Bäume gefällt werden und keine Bodenversiegelungen stattfinden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.3 Anschaffung eines Spülwagens für den Stadtbezirk Nippes
- Antrag der CDU -
AN/2212/2021**

Zunächst wird diskutiert, ob der Antrag möglicherweise zu unbestimmt ist, weil der Antragsteller keine Angaben dazu macht, wo das Spülmobil ausgeliehen werden kann und wer die Wartung übernimmt.

Herr Rupsch weist darauf hin, dass das Spülmobil nicht aus Abfallgebühren finanziert werden könne. Auch stehe beim Umweltzentrum ein Spülmobil zur Verfügung, welches nicht ausgelastet sei.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine mobile Spülstation anzuschaffen, die den Vereinen und ggf. auch Bürgern im Stadtbezirk Nippes für Veranstaltungen zur Verfügung gestellt wird. Die Organisation soll über das Bürgerzentrum Altenberger Hof, die AWB oder die Freiwillige Feuerwehr in Longerich erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen von SPD, CDU und der PARTEI abgelehnt.

**8.1.4 Änderung der Verkehrsführung Escher Straße
- Antrag der FDP -
AN/2186/2021**

Der Antrag wird von Herrn Urmetzner begründet und erweitert.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, die Escher Straße auf dem Abschnitt von der Menzelstraße bis zur Inneren Kanalstraße zur Einbahnstraße in Richtung (Innere Kanalstraße) umzuwandeln und gleichzeitig dem Fuß- und Radverkehr mehr Platz einzuräumen. Darüber hinaus soll die Geschwindigkeit durchgehend auf Tempo 30 reduziert werden. An der Kreuzung Escher Straße/Innere Kanalstraße soll zusätzlich ein Fahrradaufstellbereich eingerichtet werden.

Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, in Zusammenarbeit mit den Kölner Verkehrsbetrieben zu prüfen, ob die Einbahnstraße in Gegenrichtung für den Linienverkehr freigegeben werden kann (nach Vorbild der Goltsteinstraße in Bayenthal). Falls das Prüfergebnis positiv ausfällt, wird die Verwaltung gebeten, der Bezirksvertretung Nippes eine dahingehende Verwaltungsvorlage vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme der AfD beschlossen.

**8.1.5 Fahrradabstellplätze für Nippes
- Antrag der Grünen -
AN/2230/2021**

Der Antrag wird von Frau Vogel dahingehend begründet, dass es in Nippes zu wenige Abstellmöglichkeiten für Fahrräder gebe. Im Interesse einer raschen Verkehrswende müsse dieses geändert werden.

Im Anschluss wird kontrovers diskutiert, ob Fahrradabstellplätze in Straßen ohne Gaststätten oder Einzelhandel notwendig seien und ob es nicht sinnvoller sei, der Verwaltung einen Prüfauftrag zu erteilen, um den tatsächlichen Bedarf festzustellen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zusätzlich zu 33 den Stellplätze speziell für Lastenfahrräder im Stadtteil Nippes aus dem Antrag AN/0796/2021 (https://ratsinformation.stadt-koeln.de/vo0050.asp?_kvonr=100845) und den Fahrradparkplätzen auf der Neusser Str. aus der Vorlage 2823/2020 (https://ratsinformation.stadt-koeln.de/vo0050.asp?_kvonr=97363) weitere 20 MIV-Parkplätze durch die Errichtung von Fahrradnadeln in Abstellplätze für Fahrräder umzuwidmen.

Folgende Liste soll als Hinweis für Standorte dienen:

- Nordstraße
- Niehler Straße zwischen Auerstraße und Nordstraße zweimal
- Yorckstraße/Ecke Blücherstraße
- Eichstraße zwischen Auerstraße und Wilhelmstraße
- Bülowstraße zw. Leipziger Platz und Florastraße
- Sechzigstraße/Ecke Hartwichstraße, zweimal um die S-Bahn-Station
- Krüthstraße vor Nr. 46
- Krüthstraße vor Nr. 13/Eckhaus Nohlstraße
- Cranachstraße vor Eckhaus Merheimer Straße

- Merheimer Straße vor Nr. 156
- Lohsestraße vor Nr. 47
- Gocher Straße zwischen Geldporstraße und Thüringer Straße
- Viersener Straße/Ecke Kempener Straße
- Wilhelmstraße/Ecke Kempener Straße beidseitig
- Steinbergerstraße zwischen Kempener Straße und Neusser Straße
- Siebachstraße/Ecke Cranachstraße
- Merheimer/Ecke Simon-Meister-Straße
- Hohenbergstraße

Abstimmungsergebnis:

Bei Nichtteilnahme von Herrn Duman mehrheitlich gegen die Stimmen von SPD, CDU und AfD beschlossen.

8.1.6 Errichtung von weiteren Bewegungsparcoursanlagen für Senior*innen - Antrag der SPD - AN/2223/2021

Der Antrag wird von Herrn Müller begründet und auf Vorschlag der Grünen um Punkt 3 ergänzt.

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Nippes fordert die Verwaltung auf, im Stadtteil Bilderstöckchen eine Bewegungsparcouranlage für Senior*innen zu errichten nach dem Vorbild der Anlage in Longerich im Park am Heilig-Geist-Krankenhaus. Diese Anlage soll nach Möglichkeit auf der Wiese im Blücherpark am Fröscherweg entstehen, die rechter Hand direkt hinter der Aral-Tankstelle liegt.
2. Darüber hinaus soll die Verwaltung in allen weiteren Stadtteilen des Stadtbezirks 5 jeweils die Errichtung eine Bewegungsparcouranlage prüfen und der BV geeignete Standorte vorschlagen.
3. Die Verwaltung soll bei der Prüfung berücksichtigen, dass die Bezirksvertretung nur Umsetzungen unterstützen wird, bei denen keine Bäume gefällt werden und keine Bodenversiegelungen stattfinden.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung von Herrn Ertin einstimmig beschlossen.

8.1.7 Prüfung Hochbahntrasse: Begrünung und Ausstattung mit Solarpanels - Antrag der SPD - AN/2224/2021

Der Antrag wird von Frau Wicharz begründet und erweitert.

Im anschließenden Meinungsaustausch stellt sich heraus, dass der Antrag beschlossen werden soll, obwohl ein ähnlich lautender Antrag bereits in der letzten Wahlperiode gestellt und von der Verwaltung abgelehnt wurde. Möglicherweise führe der vom Rat der Stadt Köln beschlossene Klimanotstand zu einer anderen Beurteilung der

Verwaltung.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die Hochbahntrasse der Linie 13 begrünt werden kann.

Dies beinhaltet eine Bepflanzung der Dächer und Außenwände der Haltestellen, des Bahntrassenrumpfes, der nicht mit Street Art ausgestalteten Betonpfeiler sowie sonstiger Flächen, die sich für eine Begrünung eignen.

Dabei sollen winterharte Pflanzen mit luftreinigender Wirkung bevorzugt werden. Ob und wo wandgebundene, bodengebundene (schlingende oder kletternde) oder hängende Pflanzen in Pflanzenkübeln genutzt werden können, soll Teil des Prüfauftrages sein.

Wenn sich eine Begrünung in Gänze oder Teilen, wie bspw. Südseiten mit hoher Sonneneinstrahlung, nicht anbietet, ist zu prüfen, ob Solarpanels zur Stromgewinnung angebracht werden können und wie eine Stromeinspeisung möglich wäre.

Für beide Alternativen ist der jeweils entstehende personelle/organisatorische sowie finanzielle Aufwand für Installation und für Pflege zu beziffern.

Zur umweltpolitischen Betrachtung gehört ebenso das Thema Lärmschutz. Für die Trasse bittet die Bezirksvertretung Nippes die Verwaltung zu prüfen, wo und zu welchen Kosten welche Arten des Schallschutzes angebracht werden könnten."

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme der AfD beschlossen.

**8.1.8 Fähre zwischen Niehl und Stammheim/Flittard
- Gemeinsamer Antrag von SPD und CDU -
AN/2213/2021**

Der Antrag wird von Herrn Schmitz begründet.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, sich mit dem Verein „NiehlFährt“ in Verbindung zu setzen und die Bestrebungen des Vereins eine Fährverbindung für Fußgänger und Radfahrer zwischen Niehl und Stammheim/Flittard zu unterstützen. Die Bezirksvertretung ist zeitnah über den Verlauf zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.9 Ökologische Aufwertung der Bezirkssportanlage
- Gemeinsamer Antrag von Grünen, SPD, CDU, Linken, FDP, GUT und
Klima Freunden -
AN/2227/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes begrüßt die Anregung der Bürgerinitiative "Zukunft Weidenpesch" zu Baumpflanzungen und Begrünung der Bezirkssportanlage Wei-

denpesch.

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie die gesamte Anlage ökologisch aufgewertet werden kann sowohl durch Baumpflanzungen wie auch durch weitere Maßnahmen, z. B. Begrünung der Fläche neben der Inliner-Skaterbahn (ehemaliger Fußballplatz), Maßnahmen zum Artenschutz (z. B. Insektenhotel, Fledermauskästen, Blühwiesen, etc.) und Extensivierung von Flächen.

Die Bezirksvertretung Nippes ist vor einer Umsetzung der Maßnahmen zu beteiligen. Die Bürgerinitiative Zukunft Weidenpesch soll mit eingebunden werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.10 Prüfauftrag zur Errichtung eines urbanen Waldes
- Gemeinsamer Antrag von GUT und Kima Freunden -
AN/2233/2021**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob sich auf Nippeser Bezirksboden eine Fläche findet, auf der ein urbaner Wald nach dem Vorbild des Projektes der Stadt Leipzig eingerichtet werden kann: www.urbane-waelder.de

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung der PARTEI mehrheitlich gegen die Stimmen von CDU und AfD beschlossen.

**8.1.11 Alternatives Spiel- und Sportangebot An den Kreuzmorgen
- Gemeinsamer Antrag von Grünen, Linken, FDP, GUT und Klima
Freunden -
AN/2232/2021**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, an der Stelle des derzeit gesperrten Bolzplatzes An den Kreuzmorgen ein alternatives Spiel- und Sportangebot für Kinder und Jugendliche zu entwerfen, bei dem keine Fällung von Bäumen notwendig ist. Im Rahmen einer Öffentlichkeitsbeteiligung sollen die Bürger:innen auf der Grundlage der baulich gegebenen Möglichkeiten mitbestimmen können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.2.1 Solardächer für Nippes - Antrag der Linken - AN/2214/2021

Der Antrag wird von Herrn Frank begründet.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes bittet, den Stadtratsbeschluss Klimanotstand vom 09.07.2019 (Vorlagen-Nummer 2081/2019), konsequent im Stadtbezirk Nippes umzusetzen und den Stadtrat zu beauftragen:

1. Auf allen bestehenden städtischen Gebäuden im Stadtbezirk Nippes sollen nach Möglichkeit Solardächer (Photovoltaik-Anlagen) errichtet werden.
2. In einem offenen und transparenten Verfahren sollen sich Genossenschaften um den Betrieb der Anlagen bewerben.
3. Die Anlagen sollen von einer Bürger*innen-Energie-Genossenschaft betrieben werden, die möglichst aus der Region kommt.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung von CDU und PARTEI mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD beschlossen.

8.2.2 Errichtung eines Atelierhauses an der Neusser Landstraße 2 - Gemeinsamer Antrag von Grünen, Linken, FDP, GUT und Klima Freunden - AN/2215/2021

Herr Schmitz kritisiert den Antrag als unausgegoren, weil der Bedarf nicht feststehe. Er stellt den Änderungsantrag, dass die Verwaltung gebeten wird zu prüfen, ob und inwieweit in der Kölner Kunstszene ein Bedarf an einem Atelierhaus am Standort Neusser Landstr. 2 besteht.

Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Siebert erwidert, dass die Leitung des Kulturamtes den Bedarf im Rahmen eines Ortstermins bestätigt und den Standort als geeignet eingestuft habe. Darüber hinaus seien in der Vergangenheit viele Ateliers im Stadtbezirk 5 weggefallen.

Herr Frank verweist darauf, dass Köln sich als Kunstmetropole und Stadt der Künste sehe, Ateliers aber schwer zu finden seien.

Herr Hanna gibt zu bedenken, dass Künstler zentral gelegene Ateliers bevorzugen. Eine Bedarfsanalyse müsse daher stark standortbezogen sein.

Herr Urmetzer führt aus, dass das Ratsbündnis 1,5 Mio. EUR zur Förderung von Künstlerateliers im Haushalt eingestellt habe.

Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Siebert zeigt sich irritiert über die Zweifel am Standort, da zwei Ortstermine unter der BV Nippes und des Kulturausschusses stattgefunden hätten.

Herr Hanna stellt nochmal klar, dass er die Notwendigkeit zur Einrichtung weiterer Ateliers sehe, er sich aber nicht sicher sei, ob der Standort an der Neusser Landstraße von den Künstlern angenommen werde. Er wolle pflichtbewusst mit den Haushaltsmitteln umgehen.

Frau Bürgermeisterin Dr. Siebert legt abschließend dar, dass die Räume in der Neusser Landstr. 2 bis 2029 fest angemietet seien und leer stünden. Der vorliegende Antrag zielt daher auch auf eine Leerstandsvermeidung ab.

Dann wird zunächst über den Änderungsantrag der CDU abgestimmt, dieser wird mehrheitlich gegen die Stimmen von CDU, PARTEI und AfD abgelehnt.

Anschließend ergeht folgender

Beschluss:

Der Kulturausschuss und der Stadtrat mögen beschließen, das Haus auf der Neusser Landstraße 2 mit über 50 Räumen für kulturelle Zwecke, möglichst als Atelierhaus, ggf. teilweise auch als Musik-Proberaum hergerichtet wird.

Zur Organisation und Verwaltung dieses Atelierhauses und zur Betreuung der Künstler*innen werden die nötigen personellen Kapazitäten bereitgestellt – durch Vergabe an einen gemeinnützigen Förder- und Trägerverein oder durch Aufstockung oder Einrichtung einer Stelle im Kulturamt selbst.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme der AfD beschlossen.

9. Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.1.1 Vergabe bezirksorientierter Mittel an den Bürgerverein Longerich 3683/2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, dem Bürgerverein Longerich zur Lieferung, Aufstellen und Schmücken von Weihnachtsbäumen einen Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 800,-- EUR zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung von Grünen, Linken, FDP, GUT und Klima Freunden einstimmig beschlossen.

9.1.2 Vergabe bezirksorientierter Mittel an Bike Bridge e.V. 3682/2021

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

9.1.3 Vergabe bezirksorientierter Mittel an den Arbeitskreis Mauenheim 3681/2021

Vor Beschlussfassung wird diskutiert, ob der Eigenanteil nicht zu niedrig sei. Dem

hält Daniel Hanna entgegen, dass der Antragsteller bei einer ähnlichen Festschrift zum Bildstock in Bilderstöckchen eine solide Publikation veröffentlicht habe.

Von der CDU wird beantragt, den Beschluss dahingehend zu erweitern, dass jedes Bezirksvertretungsmitglied ein Belegexemplar der Festschrift erhält. Dieser Änderungsantrag wird bei Enthaltung von SPD und GUT mehrheitlich mit den Stimmen von Grünen, Linken, FDP und Klima Freunden abgelehnt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, dem Arbeitskreis Mauenheim zur Erstellung einer Festschrift und Durchführung diverser Aktionen einen Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 7.900,-- EUR zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung von SPD, GUT, der PARTEI und Klima Freunden einstimmig beschlossen.

**9.1.4 Berufung der kunstsachverständigen Vertreter (BV1-9) für den Kunstbeirat, Ratsperiode 2020-2025
3213/2020**

Es wird vorgeschlagen, Herrn Duman in den Kunstbeirat zu entsenden. Dieses wird bei Enthaltung von Herrn Frank und Herrn Ertin einstimmig beschlossen.

Sodann wird vorgeschlagen, Herrn Thelen all Stellvertreter zu benennen. Dieses wird einstimmig beschlossen.

Anschließend ergeht folgender

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beruft als kunstsachverständige Vertreterin/kunstsachverständigen Vertreter für die Beratung rein bezirksbezogener Projekte des Kunstbeirats für die Ratsperiode 2020-2025 mit beratender Stimme Herrn Bilgin Duman und in Vertretung Herrn Horst Thelen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.1.5 Vergabe bezirksorientierter Mittel an den Cologne Cycling Club e.V.
3725/2021**

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

**9.1.6 Vergabe bezirksorientierter Mittel an KLuG e.V.
3727/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, KLuG e.V zur Gründung eines Nachbarschaftscafés einen Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 5.000,-- EUR zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung der CDU mehrheitlich gegen die Stimme der AfD beschlossen.

**9.1.7 Vergabe bezirksorientierter Mittel an 23 Nisan e.V. - computergestützte Deutschförderung
3728/2021**

Seitens der CDU wird angeführt, dass der Veranstaltung ein Nippesbezug fehle und vorrangig fachbezogene Zuschussmittel eingesetzt werden sollten. Dem wird entgegengehalten, dass die Kurse in der Auguststraße und damit im Stadtbezirk stattfinden. Auch hätten andere Fördermittel deutlich längere Antragsfristen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, 23 Nisan e.V. zur Durchführung eines Kurses „computergestützte Deutschförderung und Berufsorientierung für junge Frauen mit Migrationshintergrund“ einen Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 1.500,-- EUR zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung von CDU und der PARTEI mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD beschlossen.

**9.1.8 Vergabe bezirksorientierter Mittel an 23 Nisan e.V. - Musik für Mädchen
3729/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, 23 Nisan e.V. zur Durchführung des Projektes „Musik für Mädchen“ einen Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 1.350,-- EUR zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung der CDU mehrheitlich gegen die Stimme der AfD beschlossen.

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**9.2.1 Straßen- und Wegekonzept der Stadt Köln gemäß § 8a KAG - Fortschreibung 2022 bis 2026
1683/2021**

Die Bezirksvertretung bittet, die Fortschreibung des Straßen- und Wegekonzeptes zur besseren Orientierung in Zukunft nach Bezirken geordnet vorzulegen.

Anschließend empfiehlt sie dem Verkehrsausschuss, wie folgt zu entscheiden:

„Der Verkehrsausschuss beschließt die Fortschreibung des Straßen- und Wegekonzeptes für die Jahre 2022 bis 2026 (Anlage 2).“

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung von AfD und Klimafreunden einstimmig beschlossen.

**9.2.2 Städtische Katastrophenschutzeinrichtung Boltensternstr. 2-4, 50735 Köln-Niehl
hier: Planungsbeschluss für eine Dachsanierung
3067/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat, wie folgt zu entscheiden:

„Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Planung einer Dachsanierung für die städtische Katastrophenschutzeinrichtung unter der Anschrift Boltensternstr. 2-4, 50735 Köln-Riehl, Gemarkung Nippes, Flur 086, Flurstücke 399 und 468.

Hierzu wird die Verwaltung ermächtigt, Fachplanungen auf der Basis der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) mit den Leistungsphasen 1-3 (Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung) zu beauftragen und die notwendigen Stellungnahmen (Statik, Vermessung, Boden- und Schadstoffgutachten) einzuholen. Die voraussichtlichen Kosten für die Planungsleistungen werden mit rund 85.000 € angesetzt.

Zur Finanzierung der Planungsleistungen stehen vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2022 Aufwandsermächtigungen in Höhe von 85.000 Euro im Haushaltsjahr 2022 im Teilergebnisplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, in der Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, zur Verfügung.“

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung der AfD einstimmig beschlossen.

10. Mitteilungen

10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

10.1.1 Runder Tisch Neusser Str. 772 zum Lkw-Problem an der Neusser Straße in Weidenpesch und Longerich

Herr Bürgeramtsleiter Mayer teilt mit, dass der Runde Tisch das nächste Mal am 15.11.2021 tagt. In der Zwischenzeit seien an beiden Parkplätzen nördlich und südlich des Militärrings Höhenbegrenzungen eingerichtet worden, so dass die nicht mehr von LKW angefahren werden können. Ein nennenswerter Verdrängungseffekt könne zurzeit nur auf den Parkplatz am Kuhweg beobachtet werden. Dennoch werde man die Situation im Umfeld von Wohngebieten besonders beobachten.

Das Grundstück Neusser Str. 772 gebe momentan keinen Anlass zu Beschwerden, was sicherlich auch darauf zurückzuführen sei, dass der Betreiber der Spedition dieses nur noch zur Hälfte nutzen dürfe.

10.1.2 Umgestaltung der Longericher Hauptstraße im Bereich der geplanten Kindertagesstätte

Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Siebert teilt mit, dass die für diese Sitzung angekündigte Verwaltungsvorlage erst im Dezember vorgelegt werden kann. Dem Wunsch der Bezirksvertretung nach drei Entscheidungsvarianten werden wohl entsprochen.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Tätigkeitsbericht 2020 des Amtes für Straßen und Verkehrsentwicklung und des Amtes für Verkehrsmanagement 3266/2021

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Ertin fragt nach, wann die Parkraumbewirtschaftung in Longerich eingeführt werden soll und welcher Beschluss der Einführung zugrunde liegt.

10.2.2 Start 10 Beratungsstellen KIM Case Management für Kölner*innen mit internationaler Familiengeschichte stadtwweit 3273/2021

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

10.2.3 Geschwindigkeitskontrollen Ecke Jesuitengasse und Pallenbergstraße 3619/2021

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Frau Wicharz fragt nach, zu welchen Uhrzeiten die Messungen durchgeführt wurden. Sie vermutet, dass die Baustelle an der Pallenbergstraße wegen der entsprechenden Warnzeichen dazu geführt haben könnte, dass langsamer gefahren wurde. Sie bittet um erneute Messungen nach Beendigung der Baumaßnahme und außerhalb von Ferienzeiten.

10.2.4 Gebetsruf an Kölner Moscheen zum Freitagsgebet 1940/2021

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

10.2.5 Prüfauftrag zur Benennung eines Weges in Köln-Nippes nach den Eheleuten Safarowsky 3241/2021

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.6 Sitzungstermine der BV Nippes
3724/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.7 Erhöhung der Verkehrssicherheit durch kombinierte Rotlicht- und Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen für den Knotenpunkt Boltensternstr. / Barbarastr., Riehl
3749/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis und weist darauf hin, dass der Beschluss noch nicht abgearbeitet ist.

Herr Ertin fragt nach, ob die Daten auch außerhalb der Ferienzeiten erhoben werden können.

**10.2.8 Mitteilung zur Sitzung der Bezirksvertretung Nippes am 04.11.2021 zum Thema Bildungsgerechtigkeit und soziale Teilhabe bezugsnehmend auf den Antrag der LINKEN (AN/1761/2021) und den dazugehörigen Änderungsantrag (AN/1946/2021)
3778/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.9 Benennung eines Weges in Köln-Nippes nach Uschi Werner-Fluss
3556/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Dr. Siebert
(Bezirksbürgermeisterin)

gez. Rupsch
(Schriftführer)